

# ROTER HAHN

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 115

SEPTEMBER 2022



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

in Gesprächen mit Bürger/innen aus der Region spürte ich, dass es angesichts der geradezu explodierenden Energie- und Nahrungsmittelpreise sowie der Klimakrise und auch der nicht vollständig überwundenen Corona-Pandemie bei vielen Menschen große Zukunftsängste gibt, das Regierungshandeln zum Teil massiv kritisiert und hinsichtlich notwendiger Entlastungen als völlig unzureichend empfunden wird. Die wirtschaftlichen und vor allem sozialen Folgen dieser Politik sind noch nicht wirklich absehbar. Deshalb ist es allerhöchste

Zeit gegen unverantwortliche Entscheidungen der Ampel-Regierung auch öffentlichkeitswirksam zu protestieren. Die in Leipzig für den 5. September geplante Demonstration wird ein Auftakt für den „heißen Herbst“ sein, der offenbar notwendig ist, um die herrschende Politik zur Umkehr zu bewegen – natürlich ausschließlich mit friedlichen Mitteln.

Im Übrigen hat niemand einen alleinigen Anspruch auf Kundgebungen an einem Montag. Es gab nicht nur die Montagsdemos zum Ende der DDR, sondern auch die völlig berechtigten Veranstaltungen gegen die unsägliche HartzIV-Gesetzgebung. Nachdem Bundeskanzler Scholz sein nach dem völkerrechtswidrigen Überfall Russlands auf die Ukraine gegebenes Versprechen, dass es keine Sanktionen geben werde, die uns mehr schaden als Putin, gebrochen hat, ist friedlicher Widerstand jetzt

notwendig, egal ob montags oder an einem anderen Tag. Dass wir nicht nur am Weltfriedenstag für eine schnellstmögliche Beendigung des Krieges eintreten, versteht sich von selbst,  
meint Ihr/Euer

## Schwere Waldbrände im Nationalpark Sächsische Schweiz

Am 24.8.2022 war André Hahn erneut mit Nationalparkchef Ulf Zimmermann in der hinteren Sächsische Schweiz unterwegs. Beim ersten Treffen im Frühjahr 2021 ging es um die Borkenkäferplage und die aus Sicherheitsgründen gesperrten Wanderwege, was in der Tourismusregion für viel Unmut sorgte. Aktuell waren die verheerenden Waldbrände im Nationalpark das vorrangige Thema. Den bis zu 1.000 Feuerwehrleuten, dem THW, den Rettungsdiensten, der Bundeswehr und den vielen ehrenamtlichen Helfern sei für den Einsatz bei der Brandbekämpfung ganz herzlich gedankt! Es gibt erste Spenden für eine Wiederaufforstung. Ulf Zimmermann zeigte André Hahn aber auch, wie die Natur sich selbst regenerieren kann. Eine Mikadolandschaft toter Borkenkäferstämme wird inzwischen von neuen Birken, Buchen, Kiefern und auch wieder Fichten überlagert. Wenn die Natur das allein bewältigen kann, muss man dann noch nachhelfen? Oder wäre das Geld wäre für Technik wie Zisternen, Wasserbehälter oder Löschhubschrauber besser angelegt? Aktuell gibt es öffentliche Debatten, ob der Nationalparkstatus abgeschafft werden solle. Er sei zu restriktiv, behindere die Kommunen, die Zahl der Wanderwege schmelze. Die Nichtbewirtschaftung der Wälder wird kritisiert. Das viele abgestorbene Holz hätte wie ein Brandbeschleuniger gewirkt. Der Nationalparkchef erklärt, die ohnehin nicht komplett herausholbare riesige Menge an Totholz solle im Ökosystem verbleiben und den Boden mit Nährstoffen versorgen. Rettungswege würden aber freigeschnitten. Wenn man den Nationalparkstatus abschaffen würde, sei ohnehin kein zusätzliches Projekt in den Gemeinden realisierbar, denn EU-Recht und FFH-Regeln würden weiterhin gelten. (Anja Oehm)

**TERMINE MIT  
ANDRÉ HAHN**  
(Auswahl)

\*

**31.08., 17:00—19:00**

**Podiumsdiskussion**

**SPORT & POLITIK**

**Weißwasser, Rosa-**

**Luxemburg-Str. 17**

\*

**01./02.09.**

**Klausur der Bundestags-**

**fraktion DIE LINKE**

**Potsdam**

\*

**02.09.**

**Sommerfest der Links-**

**fraktion im Sächsischen**

**Landtag, Dresden**

\*

**04.09.**

**Tag der Ein- und Aus-**

**blicke im Bundestag, u.a.**

**14:00 –14:45**

**Diskussionsrunde mit**

**dem Sportausschuss im**

**Paul-Löbe-Haus,**

**15:00-17:00 Gespräche**

**bei der Linksfraktion im**

**Reichstagsgebäude**

\*

**05.09. — 09.09.**

**Sitzungswoche,**

**Bundestag, Berlin**

\*

**05.09., 19:00**

**Heißer Herbst gegen**

**soziale Kälte!**

**Demonstration auf dem**

**Augustusplatz in Leipzig**

\*

**09.09.**

**Verleihung des Silbernen**

**Lorbeerblattes an die**

**Medaillengewinner/**

**innen der Deaflympics**

**durch den Bundespräsi-**

**denten**

\*

**10.09., 10:30**

**Deutsch-Tschechische**

**Friedenswanderung**

**Treffpunkt: Parkplatz,**

**Rehefeld-Zaunhaus**

**(Grenzweg)**

\*

## André Hahn: Nichtolympischen Sport besser unterstützen



Vom 9. bis 13. Juli nahm ich als Mitglied des Sportausschusses des Bundestages bei den World Games in Birmingham in den USA als Gast teil. Die Weltspiele der nichtolympischen Sportarten hatte

ich noch nie erlebt und war beeindruckt von den großartigen Leistungen der Athletinnen und Athleten, und das in Disziplinen, die medial in Deutschland leider so gut wie keine Rolle spielen und daher z.T. kaum bekannt sind. Dazu gehören u.a.: Breakdance, Sumo-Ringen, Beach-Handball, Bowling, Feldbogenschießen, Floorball, und Tauziehen - Sportarten, die nicht mal ansatzweise die staatliche Förderung erhalten wie jene, die bei Olympia vertreten sind.

Bei den Rettungsschwimmern (auch mit Sportler/innen aus Sachsen) erlebte ich mehrere Medaillengewinne live unmittelbar am Becken (siehe Foto). Beim Faustball habe ich sowohl Spiele der Männer wie auch der Frauen gesehen. Beide Mannschaften gewannen letztlich (nach meiner Abreise aus Birmingham) die Goldmedaille, dafür noch mal ganz herzlichen Glückwunsch.

Ich besuchte auch das Birmingham Civil Rights Institut, in dem an die besonders in Alabama heftigen rassistischen Verfolgungen gegenüber der afroamerikanischen Bevölkerung und an die wichtige Rolle von Martin Luther King erinnert wird, der damals auch in Birmingham als Redner auftrat.

Am Rande der Wettkämpfe und bei offiziellen Terminen gab es viele Gespräche mit Repräsentanten von deutschen und internationalen Sportverbänden, auch mit IOC-Präsident Thomas Bach. Mein Fazit: Die nichtolympischen Sportarten verdienen größere Beachtung und auch eine bessere finanzielle Unterstützung.

## European Championships in München erfolgreich beendet

Gleich neun Europameisterschaften in olympischen und (zwei) paralympischen Sportarten fanden im August unter dem Dach der [European Championships in München](#) statt. Für diese Sportgroßveranstaltung haben der Bund, das Land Bayern und die Stadt München zusammen über 100 Millionen Euro beigesteuert. Ob diese Förderung angesichts der Probleme im Breiten- und Schulsport sowie des Sanierungsstaus bei Sportstätten und Schwimmbädern angemessen ist, und ob solch eine Sportveranstaltung eine Zukunft hat, wird auch in den kommenden Wochen im Sportausschuss diskutiert werden. Deshalb besuchten auch André Hahn und sein Sportreferent André Nowak vom 16. bis 18. August München. Stationen waren die Wettkämpfe im Tischtennis, der Leichtathletik, Beachvolleyball, Klettern und Turnen. Darüber hinaus gab es zahlreiche Gespräche mit Vertretern des Sports, u.a. mit der DTTB-Präsidentin Claudia Herweg, dem Präsidenten des Deutschen Alpenvereins Josef Klenner, dem DVV-Präsidenten René Hecht und dem Vorstandsvorsitzenden des DOSB Torsten Burmester.



Am 20. Juli konnte André Hahn nach einer coronabedingt längeren Pause wieder eine Besuchergruppe aus seinem Wahlkreis im Bundestag zum Gespräch begrüßen. (Foto: Bundesregierung/ StadtLandMensch-Fotografie)

## IN KÜRZE

André Hahn: Ein regelrechtes Gelübde des Schweigens unterbreitet die Bundesregierung in Nichtverantwortung meiner [Anfrage zur Operation „Pamir“](#), wonach der BND in den 1980er und 1990er Jahren gemeinsam mit der CIA und in Kooperation mit einem chinesischen Geheimdienst eine Abhörstation zur Überwachung russischer Atomtestanlagen betrieben haben soll.



\*

Die Bundesregierung soll die/ den [Kordinator/in für die zwi-schengesellschaftliche Zusammenarbeit](#) mit Russland, Zentralasien und den Ländern der Östlichen Partnerschaft endlich ernennen, fordert André Hahn.

\*

André Hahn: Die [Antwort der Bundesregierung](#) auf meine Anfrage zu Kürzungen der Bundesförderungen bei den Bundessportfachverbänden und insbesondere zur kompletten Streichung des Deutschen Alpenvereins aus der Förderung durch das BMI ohne Einbeziehung des Sportausschusses des Bundestages bekräftigt meine Auffassung, dass die Fördersystematik auf den Prüfstand gehört.

\*

André Hahn  
bei Facebook



## Impressum/Kontakt

**Büro Dr. André Hahn, MdB**  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030 227 75777  
Mail: [andre.hahn@bundestag.de](mailto:andre.hahn@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro Sächsische  
Schweiz-Osterzgebirge**  
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna  
Tel.: 03501 5710090  
Mail: [andre.hahn.ma03@bundestag.de](mailto:andre.hahn.ma03@bundestag.de)

Redaktionsschluss: 30.08.2022  
Redaktion: André Nowak

Portraitfoto Seite 1: DBT Stella von Salden